

Vereinsreise 2021



Ausflug ins Emmental

Sonntag, 05. September 2021

Reisebericht

Wieder einmal war es Zeit für einen Jahresausflug. 21 aufgestellte Reisende stiegen an verschiedenen Orten in den Bus der Moser-Reisen AG.

Der Chauffeur Stephan Brühlmann fuhr mit uns in den herrlichen Morgen. Der schöne Sonnenaufgang versprach einen angenehmen Tag. Einzig entlang der Aare herrschte zeitweise Nebel. Nachher zeigte sich den ganzen Tag die Sonne.

Der Fahrer brachte uns mit seiner sicheren Fahrweise durch eine liebliche Landschaft mit sanften Hügeln durch das Emmental zum Landgasthof Lueg, wo wir den obligaten Gipfelhalt machten. Die Gipfeli waren aber schlecht abgezählt, so dass die letzten Mitreisenden nachbestellen mussten, ja, sie sogar verdächtigt wurden schon ein Gipfeli gegessen zu haben.

Frisch gestärkt nahmen wir den 20-minütigen Anstieg mit den 90 Höhenmetern zum Soldatendenkmal „Lueg“ unter die Füsse. Oben angekommen wurden wir mit einer wunderschönen Rundschau belohnt. Nach Erläuterungen durch unseren Reiseleiter und Chorpräsidenten Hans Zollinger nahmen wir den ca. 4 Kilometer langen Weg vorbei an schönen Emmentaler Bauernhäusern über Wiesen-, Wald- und Asphaltsträsschen unter die Wanderschuhe, was wir in gut einer Stunde schafften. In der Schaukäserei Affoltern i.E. wurden wir mit einem feinen Mittagessen verwöhnt, eine „Merängge“ durfte natürlich nicht fehlen. Darauf wurden wir zur Geschichte des Emmentaler Käses auf dem eindrücklichen „Königsweg“ durch Keller und Gänge gelotst.

Anschliessend nahmen wir die Rückreise via Huttwil und Zell nach Alberswil in Angriff. Dort durften wir das Schweizerische Agrarmuseum bestaunen. Allerdings konnten wir nur einen kleinen Teil sehen, sonst hätte es uns die Reise zu sehr verlängert.

Weiter ging es nach Sursee - Emmenbrücke - Steinhausen und Baar nach Kappel am Albis zu einem Trinkhalt im Klostercafé.

Bald wurde es Zeit die Heimfahrt nach Neftenbach anzutreten, begleitet von einem wunderschönen Sonnenuntergang. Da für den Raum Zürich Stau gemeldet wurde, entschied sich der Chauffeur anstelle der Route über den Albispass für die Autobahn durchs Säuliamt und die Westumfahrung Zürich.

Es war wie immer eine eindrucksvolle Reise mit einem exzellent vorbereiteten Reiseleiter und einem umsichtigen Fahrer. Ihnen möchte ich im Namen aller Mitreisenden nachträglich ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Auf ein nächstes Mal!!!

Margrit Stillhart

Winterthur, im September 2021